

Herren Bezirksklasse Gr. 2

TSV 1912 Roda : TTV 1994 Korbach III
Montag, 21.11.2022, 20:00 Uhr

Heck beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Große Begeisterung herrschte am Montagabend beim Heimteam vom TSV 1912 Roda, als Uwe Heck sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TTV 1994 Korbach III sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Skopnik und Herrmann, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV 1912 Roda ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach unter 2 Stunden beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Skopnik / Herrmann machten mit Hetzler / Mildner beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Heck / Schmidt gegen Behle / Osterhold. Cronau / Fischer wehrten eine 1:0 Satzführung von Nikl / Wolff ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sven Skopnik gelang es, Gerhard Behle im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Nicht einen Satzgewinn überließ Marko Herrmann seinem Gegner Klaus-Peter Hetzler beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Uwe Heck hatte im Match gegen Erich Nikl am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Die gewinnbringende Taktik fehlte Erhard Cronau bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rolf Osterhold ab dem ersten Ballwechsel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Jesco Fischer konnte im Spiel gegen Gerd Mildner indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Florian Schmidt das Spiel gegen Stefan Wolff noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 7:11, 3:11, 10:12. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV 1912 Roda und des TTV 1994 Korbach III in die Box. Die richtige Herangehensweise hatte Sven Skopnik hingegen beim 3:0-Sieg gegen Klaus-Peter Hetzler ab dem ersten Ballwechsel. Die richtige Herangehensweise hatte Marko Herrmann beim 3:0-Erfolg gegen Gerhard Behle von Beginn an. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Uwe Heck und Rolf Osterhold, ehe sich der Spieler des TSV 1912 Roda mit 8:11, 13:11, 11:13, 14:12, 11:8 durchsetzen konnte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1912 Roda am 25.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Kellerwald, während der TTV 1994 Korbach III am 26.11.2022 gegen den TTC Rosenthal/Gemünden versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV 1912 Roda

Doppel: Skopnik / Herrmann 1:0, Heck / Schmidt 0:1, Cronau / Fischer 1:0

Einzel: S. Skopnik 2:0, M. Herrmann 2:0, U. Heck 2:0, E. Cronau 0:1, J. Fischer 1:0, F. Schmidt 0:1

TTV 1994 Korbach III

Doppel: Behle / Osterhold 1:0, Hetzler / Mildner 0:1, Nikl / Wolff 0:1

Einzel: K. Hetzler 0:2, G. Behle 0:2, R. Osterhold 1:1, E. Nikl 0:1, S. Wolff 1:0, G. Mildner 0:1